



Evangelisch.
Frei. Kirche.

Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Schwelm

Gemeindebrief
August 2022



GOSPEL

PROJEKT SCHWELM

NÄCHSTE GOSPELKIRCHE
SONNTAG 14.8.2022
17:30 UHR



HELMUT JOST
RUTHILD WILSON

GOSPEL WORKSHOP
13. & 14. AUGUST 2022

PASTOR

Dr. Klaus Bensel

Tel. 02336 4729774

Mobil: 0177 1635301

E-Mail: klaus.bensel@efg-schwelm.de

GEMEINDEÄLTETER

Andreas Bastian

E-Mail: andreas.bastian@efg-schwelm.de

GEMEINDEDIAKONIN

Monika Eckhoff

Tel: 0163 6342389

E-Mail: monika.eckhoff@gmail.com

BANKVERBINDUNG

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schwelm

Spar- u. Kreditbank EFG, Bad Homburg

Kto.-Nr. 365106 • BLZ 500 921 00

IBAN: DE97 5009 2100 0000 3651 06

BIC: GENO DE51 BH2



Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwelm, Westfalendamm 27, 58332 Schwelm

www.efg-schwelm.de • www.facebook.com/EFG.Schwelm • Tel. 02336-13028

Redaktion: Dr. Klaus Bensel (v.i.S.d.P.), Römerstr. 11, 58332 Schwelm

Fotos S.1: K. Rönfeldt; S.3+7: www.gemeindebriefhelfer.de; S.6: www.creationswap.com; S. 12: www.communiapp.de; Die Bibelzitate: Lutherbibel 2016, Deutsche Bibelgesellschaft; Elberfelder Bibel, 2006, © 2006 by SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Witten/Holzgerlingen

Aktuelles zu den Corona-Schutzregeln im Gemeindehaus

Herzlich laden wir zu den Gottesdiensten sonntags um 10:30 Uhr ein.

Inzwischen gibt es in vielen Bereichen Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen, auch wenn die Infektionszahlen immer noch hoch sind. Die erweiterte Gemeindeleitung hat darüber beraten und folgenden Beschluss gefasst: Es soll in nächster Zeit keine Zugangsbeschränkungen mehr geben - wie etwa die 3G-Regel. Auf Hygiene und Abstände soll natürlich weiterhin geachtet werden. Wir empfehlen das Tragen von Masken, insbesondere beim Rein- und Rausgehen und beim Singen. Es gilt aber keine generelle Maskenpflicht mehr. Allerdings ist zu bedenken, dass die Impfungen und das Tragen von FFP2-Masken der beste Schutz vor einer Infektion sind. Auch wenn es keine verpflichtenden Regeln mehr gibt, sollten wir aufeinander Rücksicht nehmen und darauf bedacht sein, weder uns selbst noch andere zu gefährden.

Wem es nicht möglich ist, den Gottesdienst vor Ort mitzuerleben, der kann auch auf Youtube über den zugesandten Link oder auf der Gemeindehomepage oder auf der Gemeinde-App (<https://efgschwelm.communiapp.de/>) den Gottesdienst ansehen.

Wir wünschen allen Bewahrung, Gesundheit und viel Zuversicht.

Die ganze Welt ist aufgerufen, Gott zu loben. Die ganze Schöpfung, Menschen, Tiere, Pflanzen und die unbelebte Natur (Sterne) sollen dem Schöpfer ihr Lob bekunden. Alle Geschöpfe werden in dieses Lob Gottes hineingenommen.

Viele Psalmen der Bibel bringen diesen Gedanken zum Ausdruck, so auch ein Psalm, der zu dem Anlass geschrieben wurde, als König David die Bundeslade feierlich nach Jerusalem brachte. Dies war damals für Israel ein großes Ereignis! Die Bundeslade war eine vergoldete Holztruhe, in der sich die Tafeln der Zehn Gebote befanden, die Mose Jahrhunderte vorher von Gott empfangen hatte. Gott hatte mit seinem Volk einen Bund geschlossen und sagte seine beständige Gegenwart zu. Die Gegenwart Gottes ist Grund zum Feiern und zum Lob.

Nun wird aufgezählt, wer alles Gott loben soll: das auserwählte Volk, aber auch alle anderen Völker, der Himmel und die Erde, das Meer und die Felder und die Bäume.

Wie kann man sich das vorstellen? Wie jubeln Bäume? Wie ist das Feld fröhlich und wie genau sollen die Himmelskörper die Ehre Gottes verkündigen?

Bäume sind ein Wunderwerk der Schöpfung. Nur einen Aspekt dazu möchte ich herausgreifen.

Wusstest ihr, dass Bäume miteinander reden? Zwar nicht mit Sprache und Worten, aber sie kommunizieren miteinander. Bäume leben in großen Familienverbänden. Sie "unterhalten" sich unterirdisch durch Wurzeln und Pilze und warnen sich über ihre Blätter vor Unwetter und Schädlingen.

Wir können nur staunen, wie fantastisch alles in der Natur aufeinander abgestimmt ist. Sind die Wunder der Natur nicht ein Ausdruck der Herrlichkeit des Schöpfers?

Die Schönheit der Natur preist die Größe Gottes. Dieser Vers äußert den Wunsch, dass wir dies doch mehr erkennen mögen. Denn die Adressaten

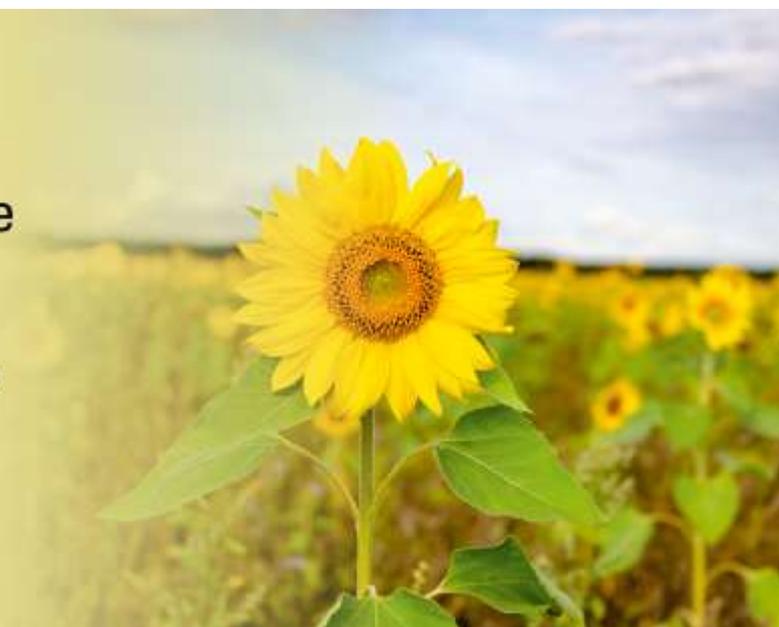


Klaus
Bensel

MONATSSPRUCH AUGUST 2022

**Jubeln sollen die Bäume
des Waldes vor dem
HERRN, denn er kommt,
um die Erde zu richten.**

1. Chronik 16,33



dieser Worte sind nicht die Bäume, sondern wir. Wir, die wir manchmal den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen. Denn im Dickicht des Alltags übersehen wir schon mal die Einzigartigkeit und Vielfalt der Schöpfung. In aller Hektik und Anspannung des Tages vergessen wir den Blick auf die Schönheit des Lebens. Oder in den Sorgen des Lebens verlieren wir leicht das Vertrauen auf den Schöpfer. Und in aller „Unerlöstheit“ dieser Welt vergessen wir, dass es einen Erlöser gibt.

Das Lob Gottes beginnt mit der Besinnung auf das Wesentliche. Gott ruft uns auf inzuhalten. Es kann eine Anregung aus der Natur sein: der strahlende Sonnenschein oder die blühende Blume am Straßenrand, die Ruhe der Mittagspause oder der herrliche Sonnenuntergang — sie regen

uns an, nach Gott zu fragen, ihn zu suchen und ihm zu danken. Und vielleicht erreicht uns dann auch ein Wort Gottes oder ein Lob Gottes kommt uns über die Lippen: Danke Jesus!

In diesem Sinne fordert der Psalm uns auf:

„Danket dem HERRN, ruft seinen Namen an, tut kund unter den Völkern sein Tun! Singet und spielet ihm, redet von allen seinen Wundern! Rühmet seinen heiligen Namen; es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen! Fraget nach dem HERRN und nach seiner Macht, suchet sein Angesicht allezeit! Gedenket seiner Wunder, die er getan hat ... (1.Chronik 16,8-12).

Hilfe für die Ukraine



Unser Gemeindebund unterstützt verschiedene Projekte in der Ukraine und für ukrainische Flüchtlinge. Eine aktuelle Nachricht dazu:

Seit dem 27.07. ist wieder ein Hilfstransport in die Ukraine unterwegs, den „German Baptist Aid“ organisiert hat. An Bord: 19 Tonnen haltbare Lebensmittel sowie Hygieneartikel, die in den Baptistengemeinden in Kiew verteilt werden. Während dieses Transport wegen langer Wartezeiten an der Grenze wohl zwei Wochen unterwegs sein wird, plant Birgit Fischer von German Baptist Aid bereits den nächsten Transport. „Wir danken unseren Brüdern und Schwestern in Christus, dass sie den Herrn lieben und sich um die Bedürfnisse ihrer Nächsten sorgen“, so Oleg Peniuk, der Teamkoordinator der humanitären Hilfe beim ukrainischen Baptistenbund. „Vor uns steht ein harter Winter, der zusammen mit der schweren wirtschaftlichen Lage dazu führen wird, dass sich der Lebensstandard der Ukrainerinnen und Ukrainer durch den Krieg noch einmal verschlechtert. In dieser Situation wird gerade die Versorgung mit Lebensmitteln weiterhin relevant sein.“



Anneliese Heuer (13.12.1935 – 11.07.2022)

Am 11. Juli 2022 verstarb Anneliese Heuer im Alter von 86 Jahren.

Nach der Flucht aus Königsberg kam sie nach dem Krieg mit ihren Eltern und ihrer jüngeren Schwester über mehrere Stationen nach Schwelm. Die Familie Ruske schloss sich unserer Gemeinde an. Seit der Hochzeit mit Wilhelm Heuer 1963 war Anneliese mit ihrem Mann eine treue Besucherin der Gottesdienste und hatte besondere Freude am Singen im gemischten Chor.

Anneliese war erfüllt von ihrem Beruf als Chefsekretärin in einer Bank. Fast 59 Jahre gemeinsamen Lebens in der Ehe wurden Anneliese und Wilhelm geschenkt. Sie haben viel Schönes erlebt.

Schwierig waren die letzten Jahre, als Annelieses körperliche und geistige Kräfte immer mehr abnahmen. Schließlich war

sie ganz auf Unterstützung und Betreuung durch Wilhelm angewiesen. Wir haben mit Staunen gesehen, wie er immer wieder die nötige Kraft aufgebracht hat. Auch in der letzten Phase, die von zunehmender Demenz bestimmt war, hat Anneliese dankbar die Liebe empfunden, die ihr von ihrem Mann geschenkt wurde. Am Abend sprach Wilhelm ihr zu, was auch über der Traueranzeige zu lesen war:

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein (Jesaja 43,1). Damit ist sie dann friedlich eingeschlafen. Nach einem kurzen Aufenthalt im Marienstift mit Erkrankung an Covid-19 hat Gott sie dann zu sich in die himmlische Heimat geholt.

Wilhelm bleibt nun zurück. Auf diesem neuen Weg wünschen wir ihm Trost und Zuversicht mit dem Versprechen Gottes, das er seiner Frau immer wieder gesagt hat.

Wilfried Eckhoff

Von Gott bewegt

Predigtreihe Elia/Elisa

1.Könige 17 – 2.Könige 13



Gerade in unserer Zeit brauchen wir Menschen, die bei all den Herausforderungen des Lebens den Durchblick haben, und Menschen, die in der Unübersichtlichkeit des Alltags den Überblick bewahren. Wir brauchen Menschen, die bei einer Vielzahl von Problemen im privaten, beruflichen oder gesellschaftlichen Bereich den nötigen Weitblick gewinnen, die mit Hoffnung, Mut und Zuversicht in die Zukunft gehen. Wir brauchen Menschen, die tiefer blicken als das Vordergrundige und die eine Perspektive vermitteln können, indem sie andere mitnehmen und einen Aufblick vermitteln zu dem, der den wahren Überblick hat.

Vor langer Zeit, im 9. Jahrhundert vor Christus, waren die Propheten Elia und Elisa Menschen mit einem Durchblick für ihre Zeit und einem Weitblick, der weit über ihre Zeit hinausging. Die biblischen Berichte von 1.Könige 17 bis 2.Könige

13 geben uns spannende Einblicke in das Leben und Wirken zweier Männer, die von Gott bewegt waren und für die Sache Gottes viel bewegt haben.

Der Prophet Elia lebte in einer engen Verbindung zu Gott und stand gleichzeitig mit beiden Beinen im Leben. Er wusste, die Zeit zu deuten. Er war aber nicht nur eine mahnende Stimme in seiner Zeit, sondern vor allem war er ein Beter. Elia war nicht ein Mensch, der die Nachrichten hörte, dann aber achselzuckend einfach zur Tagesordnung übergang. Nein, er bewegte die Dinge im Gebet vor Gott. Die Bibel schildert sein kraftvolles Gebet. In vielen Situationen seines Lebens und Wirkens wird deutlich, dass es immer wieder Gott um Hilfe und Beistand anflehte. Das Neue Testament hebt das Gebetsleben von Elia hervor und erwähnt ihn als ein besonderes Vorbild für glaubensstarkes, erhörliches Gebet.

Was können wir von diesen mutigen Propheten für unser Leben und für den Glauben in unserer Zeit lernen?

Acht Gottesdienste von August bis Anfang Oktober 2022 werden uns das Leben und Wirken von Elia und Elisa nahebringen und uns zu einem prophetischen Leben angesichts der Herausforderungen unserer Zeit ermutigen. Diese Themenreihe setzt 8 ausgewählte Schwerpunkte aus den Kapiteln 1.Könige 17 bis 2.Könige 13. Ein Themenheft dazu wird in der Gemeinde verteilt und kann eine Anregung für die persönliche Andacht und für die Hauskreise sein.

- | | |
|---------------------------|--|
| 07. August 2022 | Aus der Nähe zu Gott leben – Entdecke deine Berufung!
(1.Könige 17,1-7)
Predigt: Klaus Bensel |
| 21. August 2022 | Im Vertrauen auf Gottes Hilfe leben (1.Könige 17,8-24)
Predigt: Andrea Kallweit-Bensel |
| 28. August 2022 | Ein Prophet fordert die modernen Götzen heraus (1.Könige 18,1-40)
Predigt: Bernd Hüsken |
| 04. September 2022 | Erschöpfung, Burn-out, Depression ... Gott in der Tiefe begegnen
(1.Könige 19,1-18)
Predigt: Wilfried Eckhoff |
| 11. September 2022 | „3 ... 2 ... 1 ... meins“ – Elia, König Ahab und Nabots Weinberg
(1.Könige 21,1-29)
Predigt: Rainer Hüsken |
| 18. September 2022 | Stabübergabe - hingeebene, geistbewegte Mitarbeiter gesucht!
(1.Könige 19,19-21 + 2.Könige 2,1-15)
Predigt: Klaus Bensel |
| 25. September 2022 | Stolz und Gier – zwei tödliche Krankheiten (2.Könige 5,1-27)
Predigt: Klaus Bensel |
| 02. Oktober 2022 | Gebet mit glaubensvollen Zielen (2.Könige 13,14-19) |

- Kraft, Bewahrung und Gesundheit in dieser Zeit;
- Gottes Segen für die Gottesdienste, Gelingen bei Musik, Technik usw.;
- Weisheit und gute Ideen für segensreiche Veranstaltungen;
- die Gemeindeleitung und die erweiterte Gemeindeleitung;
- die beiden Deutschkurse für Migranten;
- die Gospelkirche, den Theaterabend, das Konzert mit Christian Lör
- eine Stärkung der Gruppen;
- die Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen;
- Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen der Gemeindegemeinschaft;
- die Kranken;
- den Bürgermeister Stephan Langhard, den Stadtrat; die Landesregierung und für die Bundesregierung in Berlin;
- die Mission; Kerstin und Andreas Freudenberg in Leibnitz/Österreich; Manuela und Olaf Brellenthin (Südostasien);
- einen neuen geistlichen Aufbruch;
- Menschen in Not, für die verfolgten Christen;
- Frieden in der Ukraine; Bewahrung vor Eskalation; konstruktive Friedensverhandlungen; die Geflüchteten; Weisheit im Umgang mit allen politischen und wirtschaftlichen Folgen

Geburtstage

Ganz herzlich gratulieren wir allen, die im August Geburtstag haben.

Wir wünschen Euch Gesundheit, viele schöne und glückliche Erfahrungen und Gottes reichen Segen, dass Ihr die Liebe und Güte Gottes in besonderer Weise erfahrt.



**Ihr, die ihr den HERRN fürchtet,
vertraut auf den HERRN!
Ihre Hilfe und ihr Schild ist er.**

**Der HERR hat
unser gedacht,
er wird segnen.**

Psalm 115,11-12

Die erweiterte Gemeindeleitung trifft sich einmal im Monat zu einer Sitzung und hat sich darüber hinaus Anfang Mai zu einem Klausurtag getroffen, der am 17. September fortgesetzt wird. Wir beschäftigen uns mit der Zielsetzung und den Schwerpunkten der Gemeindegemeinschaft und orientieren uns dabei an dem Konzept „Vitale Gemeinde“. Bei jedem der einzelnen Werte und Ziele wollen wir bestimmte Akzente setzen:

1. **Wir beziehen Kraft und Orientierung aus dem Glauben an Jesus Christus**, statt die Dinge nur am Laufen zu halten und irgendwie zu überleben.
2. **Wir richten den Blick nach außen**, statt uns nur mit uns selbst zu beschäftigen.
3. **Wir finden heraus, was Gott heute will**
4. **Wir wagen Neues und wollen wachsen**, statt Veränderung oder Misserfolg zu fürchten.
5. **Wir handeln als Gemeinschaft**, statt bloß als Club oder religiöser Verein zu funktionieren.
6. **Wir schaffen Raum für alle** — inklusiv statt exklusiv handeln.
7. **Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche** (lieber Weniges als uns im Aktionismus zu verlieren)

Auch Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten werden geregelt. Für die Küche sind nun Ulrike Hüsken und Heike Dürholt verantwortlich. Für den Bereich Grundreinigung und Aufräumen werden sie von Monika Eckhoff, Irmhild Pflüger-Kalthoff, Erna Wiedersprecher und Miriam Nowak unterstützt.

Im Herbst und Winter soll es auch wieder offene Abende geben. Termine und Themen werden noch bekanntgegeben.

Mit dem Thema Datenschutz haben wir uns beschäftigt. Anfang des Jahres hatten wir an alle Gemeindemitglieder und Freunde Fragebögen ausgeteilt, bei denen es um den Umgang mit den Daten geht. Danke für alle Rückmeldungen, wir würden uns aber freuen, wenn möglichst alle diesen Fragebogen ausfüllen würden, damit wir angemessen mit Adressen und Geburtstagen umgehen können.

Geplante Veranstaltungen



Sonntag, 30.10.2022

19:00 Uhr

Konzert mit Christian Lör und Jan Primke

Bereits eine Woche vorher (23.10. um 10:30 Uhr) wird Christian Lör unseren Gottesdienst musikalisch gestalten.

EFG Schwelm, Westfalendamm 27

"Ein wundervoll inszeniertes Stück"
(Neumarkter Nachrichten)

"Beeindruckende Inszenierung"
(Augsburger Allgemeine)

"Trifft den Nerv der Zeit"
(Nordseezeitung)

DES HIMMELS GENERAL



THEATER

Theaterstück von Ewald Landgraf - gespielt von einem Team aus verschiedenen Gemeinden der Region.

So. 11.09. 19:30 Uhr

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwelm
Westfalendamm 27**

TZE-Theater

Eintritt frei — um eine Spende wird gebeten.

Die Gruppe war bereits im Februar 2020 bei uns zu einem inspirierenden und gut besuchten Theaterabend mit einem anderen Stück.



Des Himmels General



Klare, direkte Worte - das war das Markenzeichen von Pastor Ted Ruland. Sie nannten ihn deshalb auch „General“. Nun ist alles anders geworden. Ruland hat nach einem schweren Unfall mit Kopfverletzungen und Gedächtnisverlust den geistigen Stand eines Kindes. Der Therapeut Buck Lonetale soll aus ihm wieder den redengewandten Pastor machen, der er war. Doch der „neue“ Ted denkt gar nicht daran, wieder zum General zu werden. Lieber liest er begeistert Bibel- und Indianercomics und beobachtet mit Vorliebe Adler. Irgendwann ist nicht mehr klar, wer eigentlich der Therapeut ist. Buck Lonetale bekommt durch Teds kindlichen Glauben einen neuen Zugang zu seinen quälenden Lebensfragen.

TZE-Theater

- | | |
|-------------------------|---|
| Sa. 10.09. 19:30 | Freie ev. Gemeinde Ennepetal
Loher Str. 22, 58256 Ennepetal, Tel. 02333/8697406 |
| So. 11.09. 19:30 | Evang.-Freik. Gemeinde Schwelm
Westfalendamm 27, 58332 Schwelm, Tel. 02336/13028 |
| Mo. 12.09. 19:30 | Freie ev. Gemeinde Remscheid-Lennep
Höhenweg 2, 42897 Remscheid-Lennep, Tel. 0202/69836560 |
| Di. 13.09. 19:30 | Freie ev. Gemeinde Wuppertal-Ronsdorf
Bandwirkerstr. 28, 42369 Wuppertal, Tel. 0202/5199588 |
| Mi. 14.09. 19:30 | Freie ev. Gemeinde Wuppertal-Barmen
Unterdörnen 77, 42283 Wuppertal, Tel. 0202/590446 |

Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten. Empfohlen ab 10 Jahren. Dauer 120 Min.

Ein berührendes Bühnenstück von Ewald Landgraf, gespielt von einem Theaterteam aus Gemeinden der Region.

Ein Projekt von "Die Aussteiger e.V." www.theater-zum-einsteigen.de

Sonntag, 31.07.	16:30 Uhr	Gottesdienst und anschließendes Gemeindefest, am Vormittag ist kein Gottesdienst
Dienstag, 02.08.	18:00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Samstag, 06.08.	11:55 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet auf dem Bürgerplatz
Sonntag, 07.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl; „Elia—In der Nähe zu Gott leben. Entdecke deine Berufung “ Predigt. Klaus Bensel
Dienstag, 09.08.	19:30 Uhr	Shouts of Joy
Mittwoch, 10.08.	20:00 Uhr	Erweiterte Gemeindeleitung
Samstag, 13.08.	11:55 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet auf dem Bürgerplatz
Samstag, 13.08.	10:00 Uhr	Gospelworkshop
Sonntag, 14.08.	17:30 Uhr	Gospelkirche (Shouts of Joy/Helmut Jost/Ruthild Wilson); am Vormittag ist kein Gottesdienst.
Dienstag, 16.08.	18:00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Samstag, 20.08.	11:55 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet auf dem Bürgerplatz
Sonntag, 21.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst, „Elia — Im Vertrauen auf Gottes Hilfe leben“ Predigt: Andrea Kallweit-Bensel
21.-24.08.		Seniorenfreizeit in Holzhausen
Dienstag, 23.08.	19:30 Uhr	Shouts of Joy
Samstag, 27.08.	11:55 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet auf dem Bürgerplatz
Sonntag, 28.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, „Ein Prophet fordert die modernen Götzen heraus“ Predigt: Bernd Hüsken
Dienstag, 30.08.	18:00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Dienstag, 30.08.	19:30 Uhr	Shouts of Joy

Die Jugend trifft sich in Absprache.

Auch Hauskreise und andere Gruppen treffen sich in Absprache.

Die Deutschkurse finden mittwochs (A2.1 für Fortgeschrittene) und donnerstags (A1.1 für Einsteiger) um 9:00 Uhr statt.

Vorschau:

- 11.09. 19:30 Theaterabend „Des Himmels General“
- 23.10. 10:30 Gottesdienst mit Christian Löer
- 30.10. 19:00 Konzert mit Christian Löer + Jan Primke
- 19./20.11. Gospelworkshop/Gospelkirche Miriam Schäfer
- 02.-04.12. Adventival in der Christuskirche

Weitere Infos unter: www.efg-schwelm.de

12 und auf der Gemeinde-App: <https://efgschwelm.comuniapp.de/>

